

Antrag 119/I/2019**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Kein Votum der Antragskommission****Berliner Schuldienst attraktiver für Fachkräfte und konkurrenzfähig zu anderen Bundesländern machen**

1 Berlin muss seinen Sonderweg beenden und seine Lehr-
2 kräfte wieder verbeamten, um konkurrenzfähig auf dem
3 Arbeitsmarkt qualifizierter Lehrkräfte zu sein. Senat
4 und Abgeordnetenhaus-Fraktion werden aufgefordert,
5 die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen dafür
6 rechtzeitig ab 2019 zu schaffen.

7

8 Begründung

9 Es herrscht Lehrkräftemangel. Nach einer Studie fehlen
10 rund 35.000 Lehrkräfte bundesweit. Der Anteil der Quer-
11 einsteiger*innen ist in Berlin so hoch wie in keinem ande-
12 ren Bundesland. Einer der Gründe dafür ist die fehlende
13 Konkurrenzfähigkeit des Berliner Schuldienstes, weil al-
14 le anderen Bundesländer die Lehrkräfte verbeamten, so-
15 weit die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen
16 der Lehrkräfte es zulassen. Das führt zu einem Abwan-
17 dern qualifizierter Lehrkräfte bzw. zu einem Mangel an
18 qualifizierten und ausgebildeten Bewerber*innen, wie der
19 mittlerweile extrem hohe Anteil von „Quereinsteiger*in-
20 nen“ zeigt. Der Versuch, durch eine Anhebung der Ange-
21 stellungsvergütung, Fachkräfte nach Berlin zu holen, führt
22 angesichts der Konkurrenzsituation auf dem Lehrkräfte-
23 markt nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Sie führt zu
24 einer Erhöhung der Personalkosten, zu unterschiedlicher
25 Bezahlung der Lehrkräfte in den Schulen und letztlich den-
26 noch dazu, dass viele qualifizierte ausgebildete Lehrkräf-
27 te lieber in die verbeamtenden Länder gehen, besonders
28 Hochschulabgänger*innen.